



**TAPE**  
CORRECTION  
**SOX**  
**TAPE**  
CORRECTION  
**LOOPS**



Mobilisierung =  
Linderung +  
Regeneration

[www.compressana.de](http://www.compressana.de)

## Hallux valgus und Hammerzehen

# Gehen ohne Schmerzen

Die meisten Frauen lieben Schuhe. Über 25 Paar besitzt angeblich jede Zweite. Dabei spielt das Aussehen oft die Hauptrolle: man schlüpft in zu enge, zu spitze, zu hohe oder zu unbequeme Schuhe. Die Füße werden dabei häufig eingequetscht und können sich durch den Druck verformen. Unpassende Schuhe begünstigen so in vielen Fällen die Entwicklung von Fuß- und Zehenfehlstellungen wie Hallux valgus oder Hammerzehe. Zwar trifft es auch Männer, jedoch sind Frauen bedeutend häufiger betroffen. Und oft wird sogar bereits im Jugendalter bei Mädchen eine deutliche Schiefstellung der Großzehe diagnostiziert.

### Was ist ein Hallux valgus?

Der Hallux valgus ist die häufigste Zehenfehlstellung. Bei dieser tritt der Großzehenballen an der Fußinnenseite deutlich sichtbar nach außen. Gleichzeitig knickt die Großzehe in Richtung der mittleren Zehen. Unbehandelt kann Hallux valgus neben Schmerzen und Bewegungseinschränkungen zu Arthrose im Großzehengrundgelenk oder der Bildung einer Hammerzehe führen.

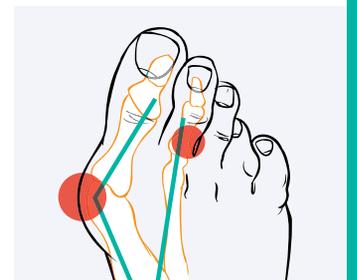
### Wodurch zeichnet sich ein Hammerzehen aus?

Bei einer Hammerzehe ist das Zehengrundgelenk nach oben überstreckt und das Zehenmittelgelenk nach unten gebeugt. Meist ist die zweite Zehe betroffen. Im Frühstadium kann die Zehe womöglich noch in die normale Position zurückgeführt werden. Da die mittleren Zehen beim Gehen in der Abstoßphase eine wichtige Funktion erfüllen, die bei Hammerzehen nicht mehr gewährleistet ist, ist eine frühzeitige Behandlung ratsam. Unbehandelt versteift sich die Hammerzehe in der Beugstellung des Gelenks und kann sich zur Krallen-/Klauenzehe entwickeln.

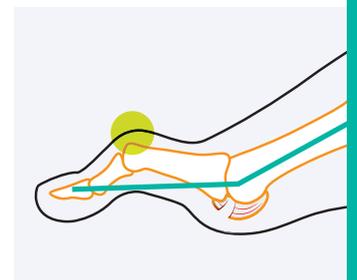
### Kleine Helfer – großer Nutzen

Um den Abweichungen des Fußes entgegenzuwirken, schaffen konservative Therapiemöglichkeiten wie Physiotherapie und Kinesiotaping Abhilfe. Noch weitgehend unbekannt sind speziell entwickelte Taping Socken und Loops, die nebenwirkungsfrei, bequem und unauffällig im Alltag getragen werden können.

Fehlstellung der Großzehe bei Hallux valgus



Fehlstellung einer Kleinzehe bei Hammerzehe



Endlich gehen ohne Schmerzen – für ein neues freies Gefühl





## Die beiden häufigsten Zehenfehlstellungen im Überblick

### Ursachen von Hallux valgus

Einem Hallux valgus geht meist ein Spreizfuß voraus. Begünstigt wird die Bildung durch Erbanlagen und Faktoren, die das Bindegewebe schwächen (Schwangerschaft, Medikamente, Übergewicht). Insbesondere fördern aber unpassende, spitz zulaufende Schuhe mit überhohen Absätzen und zu engem Zehenbereich die Ausbildung der Fehlstellung. Schmerzhafte Schwielen und Hühneraugen können entstehen. Unbehandelt kann der Hallux valgus zur Bildung einer Hammerzehe führen.

Der fortgeschrittene Hallux valgus, der sich durch eine starke Ausbeulung des Großzehenballens – deswegen auch die Bezeichnung Ballenzeh – sowie einer Orientierung des Großzeh teilweise über den zweiten Zeh auszeichnet, lässt sich durch eine alleinige Korrektur des Zehs nicht nachhaltig beeinflussen. Das starke Einknicken des Rückfußes führt zu einer gesteigerten Belastung des Vorfußes, dem Spreizfuß. Dadurch wird der Hallux valgus weiter verstärkt.

### Wie entsteht eine Hammerzehe?

Die Fehlstellung ist zunehmend schmerzhaft und störend. Neben Druckbeschwerden bildet sich oben am Zehenmittelgelenk Hornhaut und eine entzündete Schwielen (Hühnerauge). Grundverursacher ist eine Muskelschwäche verbunden mit einer reduzierten Muskeltätigkeit. Zu den weiteren Ursachen zählen neben Spreiz- oder Hohlfuß auch Rheuma, Gicht, „schlechtes“ Schuhwerk, Verletzungen, Narben oder ein vorangehender Hallux valgus. Häufig tritt die Hammerzehe auch bei Menschen mit „überlanger“ zweiter Zehe im Vergleich zur Großzehe auf.

# TAPE CORRECTION SOX

# TAPE CORRECTION LOOPS



Tabisocke mit separater Zehe und innenliegenden Tapes bei Hallux valgus



Tabisocke mit zwei separaten Zehen und außenliegenden Tapes bei Hammerzehe



Tabisocke mit innen- und außenliegenden Tapes bei Hallux valgus mit Absenkung des Fußgewölbes

latexfrei



Zwei Loops angelegt für Hammerzehe und Hallux valgus



Tragezeit = Therapiezeit

Bei den COMPRESSANA TAPE SOX handelt es sich um japanische Tabisocken mit separatem Zehenbereich. TAPE LOOPS sind hautfreundliche, alltags-taugliche Tape-Schlaufen auf Stoff aufgebracht

- + Wirken einer Fehlorientierung entgegen und korrigieren je nach Ausführung Zehen- bzw. Fußfehlstellungen.
- + Stabilisieren Zehen, mobilisieren Gelenke; wirken ggf. schmerzlindernd, können Arthrose vorbeugen und fördern die natürliche Abrollbewegung des Fußes.
- + Alltagstauglich und hautsympathisch; unauffällig ohne Einschränkungen zu tragen und geeignet für Freizeit, Beruf und Sport.
- + Auch präventiv, postoperativ und in Kombination mit Einlagen und als Nachtschleife zur sanften, passiven Korrektur.
- + LOOPS können barfuß in Schuhen getragen werden oder unter Socken/Strümpfen. Sie eignen sich für alle Schuharten einschließlich Sommerschuhen und Sandalen.

➔ Die **COMPRESSANA TAPE SOX Typ Hallux valgus** stabilisieren den Großzeh in seiner ursprünglichen Achse. Die Folge: weniger Schmerzen und mehr Lebensqualität.



UVP Paar: € 46,-



➔ Die **COMPRESSANA TAPE SOX Typ Hallux valgus +Plus** korrigieren zusätzlich zur Zehenstellung auch die Fersenposition und wirken damit dem Knickfuß entgegen. Durch diese Kombination kann funktionell dem weiteren Einsinken des Rückfußes und der in Folge zunehmenden Hallux valgus Tendenz entgegengewirkt werden.



UVP Paar: € 49,-

➔ Die **COMPRESSANA TAPE SOX Typ Hammerzehe** ziehen den gekrümmten Zeh in seine ursprüngliche Form und wirken so einer Versteifung und den damit verbundenen Folgen entgegen.



UVP Paar: € 47,-

➔ **COMPRESSANA TAPE LOOPS**, hautfreundliche Tape-Schlaufen zur Korrektur von **Hallux valgus und Hammerzehen**.



UVP Paar: € 31,-

Weitere Informationen im Flyer Tape Sox / Loops Art. C127 oder auf [www.tapesox.de](http://www.tapesox.de)

Stempel